

Aufrecht

Und wieder verabschiede ich einen Tag
meines vergänglichen Lebens.
Werde ich ihn an meinem Letztigen gedenken ?
Was mir dabei am Herzen lag
werd ich ins Fach meines Herzens legen.
Mein Glück mag mich dann erinnernd
reich damit beschenken.

So suche ich das Gute und das Schöne
jeden Tages zu genießen.
Denn auch die Finsternis
verweht einst irgendwann dahin.
Will mich verwöhnen,
meine Seele stets begießen.
Ein jeder Lebensriss
verklebt so ein wenig in mir drin.

Mein Ziel ist nicht, Stein alt zu werden,
wo Ort und Zeitpunkt nicht bekannt.
Will glücklich sein vor meinem Sterben.
Ward nie durchs Leben durchgerannt.

„Der Weg das Ziel" heißt es sehr schön.
Die Farbe Bunt schmückt mein Gemüt.
Will aufrecht bis ans Ende gehen
eh mir der Blume Duft verblüht.

© **Jens Luka**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)